

Pressemitteilung

Weimar, 13.02.2018

Dänemark als Vorbild für Thüringer Bio-Branche

Die Thüringer Landwirtschaftsministerin, Birgit Keller, informiert sich auf der BioFach, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel in Nürnberg, über die aktuelle Situation in der Thüringer Bio-Branche.

Weimar/Nürnberg – Die Thüringer Bio-Branche kann sich glücklich schätzen! Ganze fünf Stunden wird die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Birgit Keller, heute am 16.02.2018 der Thüringer Bio-Branche Ihre Aufmerksamkeit während Ihres Rundganges auf der BioFach schenken. Viele Hände werden am Mitteldeutschen Gemeinschaftstand mit Vertreter*innen aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt geschüttelt. Dabei wird sich die Ministerin intensiv mit den sechs Thüringer Vertreter*innen der Bio-Branche, Licorne GmbH & Co. KG, Rose Saatzucht Erfurt GmbH, Schweizer Sauerkonserven GmbH, Kräutermühle GmbH Kölleda, Agrar GmbH Crawinkel und HEU-HEINRICH Vertriebs UG & Co. KG, auseinandersetzen.

Nach einem leckeren und kräftigenden Bio-Mittagessen am Thüringen-Messestand geht es inhaltlich und vernetzend international weiter. Besonders interessant ist dabei der Austausch mit den Kolleg*innen aus Dänemark, die europaweit als Vorreiter in der Bio-Branche gelten. Dies ist vor allem im Hinblick auf die Realisierung des ÖkoAktionsplanes des Landes Thüringen, der bis 2020 vorsieht, den aktuellen Anbauflächenanteil mindestens zu verdoppeln, eine sehr gute Inspiration. Frau Keller steht hinter diesem ehrgeizigen Plan und wird die Gelegenheit nutzen, mit Akteur*innen aus der dänischen Bio-Branche und Vertreter*innen des dänischen Staats ins Gespräch zu kommen. „Unser Ziel für die Thüringer Landwirtschaft sind 10 % Öko-Fläche – ein Anteil, der in Dänemark bereits Realität ist. Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen und erfolgreiche Akteure der dänischen Bio-Branche persönlich kennenlernen“, so Frau Keller.

Bereits im 29. Messejahr präsentieren sich auf der BioFach noch bis Samstag Hersteller, Unternehmen und Verbände aus der Bio-Branche sowie Vertreter*innen aus Wissenschaft und Politik.

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an

Eike Werner

Thüringer Ökoherz e. V.

Schlachthofstraße 8 – 10

99423 Weimar

Tel.: 03643 77 86 440

E-Mail: e.werner@oekoherz.de
